

Langenlois - SK Lugus Tulbing U17
2:1

Team: Resch; Buchinger, Mayer, Fertl; Grübl; Holzer, Zuckersdorfer/Marx, Nobile, Doppler; Hess, Reiter-Kocher Christoph

Torschütze: Fertl

Bereits in der 2. Minute die erste Chance für unser Team, doch der Schuss von Hessi fällt zu schwach aus. In der 8. Minute hatten wir Glück, dass ein Schuss von Langenlois an der Latte landet. In der 10. Minute führt eine Spielerei zwischen Florian Zuckersdorfer und Lukas Grübl zum 1:0 für Langenlois. In der 18. Minute kann der Schlussmann von Langenlois einen Distanzschuss von Harald gerade noch abwehren, ebenso wie einen Schuss - nach einem herrlichen Solo - von Kevin nur 3 Minuten später. In der 36. Minute dann noch ein Freistoß von Kevin, der sein Ziel nur knapp verfehlt. Gerade in unserer besten Phase müssen wir den 2. Treffer hinnehmen. In der 49. Minute fehlen nur Zentimeter nach einem neuerlichen Zuckerpass von Kevin auf Hessi zum Anschlusstreffer. Noch in der selben Spielminute wird Hessi nach Pass von Harald zurückgepfiffen - angeblich Abseits! In der 50. Minute schickt Harald David und wieder fehlen nur Zentimeter...

In der 75. Minute die eindeutigste von 3 Elfersituationen, doch der Herr in Rot sieht wiederum kein Foul - dieses Mal an Kevin - und entscheidet auf Eckball!! In der 77. Minute streicht ein Bombenschuss von Florian über die Latte. In der 89. Minute wird Christoph, der das ganze Match über "abgeklopft" wird, von hinten niedergemäht und anschließend brennen bei einigen (auch bei mir muss ich gestehen) die Sicherungen durch: Harald spielt den Rächer und sieht ebenso wie der Langenloiser Sünder die rote Karte. In der allgemeinen Hektik gelingt Daniel doch noch der Anschlusstreffer, dann ist leider oder Gott sei Dank Schluss.

Fazit: eine beherzte Partie unseres letzten Aufgebotes gegen 12! Langenloiser, die leider punktemäßig unbelohnt blieb und im Endeffekt die Situation für unser Team in den nächsten Wochen noch problematischer macht. Zu der Sperre von Alexander kommt jetzt noch eine für Harald hinzu und möglicherweise fällt auch noch Grübl Lukas mit einer Verletzung aus.

Gegenüber der desaströsen zweiten Halbzeit gegen Tulln ein deutliches Lebenszeichen unserer Burschen, die leider Pech im Abschluss hatten und auch zur Kenntnis nehmen mussten, dass der 12. Mann der Langenloiser nie einen Elfer gepfiffen hätte und bei den Attacken gegen unsere Burschen auch übermorgen noch keine blaue Karte gezückt hätte.